

**Bilanz am 31. Dez. 1917:** Aktiva: Grundstück 100 000, Gebäude 400 000, Masch. 30 000, Werkzeug u. Geräte 1, elektr. Anlage 1, Geleise 1, Modelle 1, fertige Erzeugnisse 38 293, halbfert. Erzeugnisse u. Rohstoffe 606 004, Aussenstände 1248312, Bankguth. 601 667, Kriegaanleihe 147 000, sonst. Wertp. 18 772, Kassa 3838, Bürgschaften 11 200. — Passiva: A.-K. 1 500 000, R.-F. 150 000 (Rüchl. 20 000), Kredit. 464 754, Sicherheiten u. Anzahl. 168 827, Sicherheits-Rechnung 125 000, unerh. Div. 1340, Bürgschaften 11 200, Talonsteuer-Res. 1500, Div. 240 000, Tant. 111 895, Grat. 30 000, Kriegsgewinnsteuer 250 000, Rückleit. in Friedenszustand 50 000, Vortrag 100 576. Sa. M. 3 205 093.

**Gewinn- u. Verlust-Konto:** Debet: Handl.-Unk. 286 460, Kriegsunterst. 14 972, Abschreib. 108 996, Reingew. 803 971. — Kredit: Vortrag 100 352, Rohgewinn 1 114 048. Sa. M. 1 214 401.

**Kurs Ende 1903—1917:** 78.75, 92.25, 120.50, 118, 95, 97.50, 103, 130.75, 128, 106.30, 86.25, 95\*, —, 129, 154.50%<sub>0</sub>. Erster Kurs 9./4. 1899: 191%<sub>0</sub>. Notiert in Berlin.

**Dividenden 1904—1917:** 2½, 4, 6½, 8, 6, 6, 8, 6, 6, 10, 6, 8, 9, 16%<sub>0</sub>. C.-V.: 4 J. (K.)

**Direktion:** Carl Schenck, kaufm. Dir.; Ing. Emil Arnst, techn. Direktor.

**Prokuristen:** K. Hamm, Wilh. Dittmann.

**Aufsichtsrat:** (Mind. 3) Vors. Jos. Losenhausen, Haus Breitenbend bei Linnich; Stellv. Justizrat O. Bloem, Düsseldorf; Komm.-Rat Dr. jur. Rich. von Schnitzler, Gen.-Dir. Baurat E. Lechner, Köln.

**Zahlstellen:** Gesellschaftskasse; Berlin u. Hamburg: Commerz- u. Disconto-Bank; Berlin, Bankhaus S. Kaufmann & Co. (Unter d. Linden 16); Köln: J. H. Stein; Düsseldorf: Barmer Bankverein; Düsseldorf: Drosdner Bank.

## Eisenwerk u. Maschinenbau-Akt.-Ges. in Düsseldorf-Heerdt.

(Firma bis 27./4. 1912: Actiengesellschaft Neusser Eisenwerk vorm. Rudolf Daelen.)

**Gegründet:** 22./3. 1898 mit Wirkung ab 1./12. 1897. Übernahmepreis des Neusser Eisenwerks Rud. Daelen M. 953 000. Gründung siehe Jahrg. 1899/1900.

**Zweck:** Betrieb eines Giesserei- u. Maschinenfabrikationsgeschäfts, insbesondere Fortführung des Neusser Eisenwerkes Rudolf Daelen in Heerdt unter Übernahme der dazu gehörigen 3 ha 4 a 27 qm grossen Grundstücke u. Gebäulichkeiten, Masch., Vorräte, Verträge etc.

Das Eisenwerk wurde im Jahre 1869 vornehmlich zur Herstell. gusseiserner Röhren erbaut. Seitdem hat es unter Beibehaltung u. fortwährender Vergrößerung der Rohrgiesserei die Fabrikation von Masch. mit aufgenommen u. fabriziert als Specialität Masch. u. Apparate für Berg- u. Hüttenwerke, als Scheren, Richtmasch., Walzenstrassen, hydraulische Pressen, Kräne u. Aufzüge, sowie Pumpmasch. u. Accumulatoren für hohen Druck. 1915—1917 direkte u. indirekte Heereslieferungen. Umsatz 1915 rd. M. 3 000 000; 1916 u. 1917 gestiegen.

**Kapital:** M. 1 500 000 in 1500 gleichber. Aktien à M. 1000. Urspr. M. 1 000 000. Über die Wandlung des A.-K. bis 1909 s. Jahrg. 1913/14 ds. Buches. Die Vorrechte der früheren Vorz.-Aktien sind durch Gleichstellung aller Aktien hinfällig geworden. Für 1909 ergab sich ein neuer Verlust von M. 112 960, für 1910 ein solcher von M. 132 130, für 1911 ein solcher von M. 578 532, somit Ende 1911 Gesamtverlust M. 873 621. Zur Tilg. dieser Unterbilanz bezw. zur finanziellen Aufrichtung der Ges. schlug die Verwalt. der G.-V. v. 27./4. 1912 folgendes vor: a) Zuzahlung von M. 900 auf jede Aktie u. Zus.legung der Aktien, auf welche diese Zuzahlung nicht geleistet wird, nach dem Verhältnis von 10:1, unter entsprechender Herabsetzung des A.-K.; b) Erhöhung des A.-K. auf insges. M. 1 500 000 durch Ausgabe neuer Aktien; c) Ausgabe von M. 600 000 hypoth. sichergestellten Teilschuldverschreib. (hinter den schon ausgegebenen); diese Oblig. noch nicht begeben. Die Beschlüsse der G.-V. v. 27./4. 1912 sind in folgender Weise durchgeführt. Die Zuzahl. von M. 900 zuzügl. Zs. pro Stück wurde mit M. 539 400 (einschl. Zs.) auf 580 Aktien geleistet. Zur Zus.legung wurden 330 Aktien = M. 330 000 eingereicht, die im Verhältnis von 10:1 zu 33 Aktien = M. 33 000 zus.gelegt wurden. Die übrigen 90 Aktien wurden für kraftlos erklärt, gegen dieselben wurden 9 Aktien neu ausgegeben u. für Rechnung der Beteiligten öffentlich versteigert. Durch Ausgabe von 878 neuen Aktien zu M. 1000, die zu 110% zuzügl. Zs. begeben wurden, ist das A.-K. sodann auf M. 1 500 000 erhöht worden. Von den durch Zus.legung mit M. 378 000 u. durch Zuzahl. (inkl. Zs.) mit M. 539 400 verfügbar gewordenen M. 917 400, abzügl. M. 1206 Kosten der bezügl. Beschlüsse, zus. M. 916 193, wurden M. 873 621 zur Verlustdeck. benutzt u. die überschüssenden M. 42 572 auf R.-F.-Kto verbucht. Das bei der Neuausgabe von 878 Aktien erzielte Aufgeld von M. 87 800 u. die Stückzs. auf die neuen Aktien im Betrage von M. 34 388, zus. M. 122 188, abzügl. M. 383 Kosten der bezügl. Beschlüsse = M. 121 804 wurden gleichfalls zugunsten des R.-F. gebucht. Der Betriebsüberschuss 1912 betrug M. 291 661. Bei Berücksicht. der Sollposten der Gewinn- u. Verlustrechn. ergab sich für 1912 ein Jahresverlust von M. 124 194, gedeckt aus R.-F. 1913 ergab M. 38 664 Bilanzverlust, ebenfalls gedeckt aus R.-F. 1914 neuer Verlust von M. 189 060, der aber aus dem Gewinn von 1915 gedeckt werden konnte, ausserdem 1915 M. 10 232 Reingewinn erzielt.

**Hypoth.-Anleihe:** M. 400 000 in 5% Oblig. von 1909 (siehe oben). Tilg. durch Auslos. oder freihänd. Rückkauf. Noch ungetilgt Ende 1917 M. 183 000.

**Geschäftsjahr:** Kalenderj. **Gen.-Vers.:** Im I. Sem. in Neuss, Düsseldorf od. Köln. 1 A. = 1 St.

**Gewinn-Verteilung:** 5%<sub>0</sub> zum R.-F., 4%<sub>0</sub> Div. an Aktien, vom Übrigen bis 10%<sub>0</sub> vertragsm. Tant. an Dir., bis 5%<sub>0</sub> an Beamte, 10%<sub>0</sub> Tant. an A.-R. (mind. M. 6000), Rest weitere Div. gleichmässig an alle Aktien bezw. zur Verfüg. der G.-V.